

Schorndorf

Von Basketball bis Triathlon ist alles dabei

Von nek, aktualisiert am 26.09.2011 um 09:10



Foto: ZVW

Schorndorf. Ein Jahr ist vorüber – und wieder steht die Wahl der Schorndorfer Sportler des Jahres an. Drei Mannschaften, drei sportliche Damen und drei sportliche Herren stehen zur Wahl. Und auch wenn die Vereine dieses Mal nicht um ihre Vorschläge gebeten wurden – interessant ist die Palette bestimmt. Von Basketball bis Triathlon ist alles dabei.

Nachdem die Schorndorfer Verein schon in den vergangenen Jahren von ihrem Vorschlagsrecht kaum Gebrauch gemacht haben, stand das Prozedere für die vierte Auflage der Sportler-Wahl fest: Im Rückblick auf das sportliche Jahr, das in diesem Fall von 1. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 geht, hat eine Jury aus Vertretern der Stadtverwaltung und der Schorndorfer Nachrichten eine Besten-Auswahl zusammengestellt. Drei Mannschaften, drei Damen und drei Herren bilden nun ein Bewerberfeld, das sich sehen lassen kann: Südostdeutsche Meister, Landesmeister, ja sogar Mannschaftsweltmeister stehen zur Wahl – und sollen beim Sportlerball der SG am Samstag, 22. Oktober, in der Barbara-Künkelin-Halle zu den Schorndorfer Sportlerinnen und Sportlern des Jahres gekürt werden.

Spitzensportler in Badminton, Basketball und Handball

Bei den Mannschaften hat das Badminton-Doppel Aktive Bednorsch/Wahl der SG die Chance, Nachfolger der SG-Badminton Aktiven-Mannschaft zu werden. Die wurden im vergangenen Jahr nämlich in der Kategorie Mannschaften Sportler des Jahres. Doch außer Lucas Bednorsch und Benjamin Wahl, die Anfang des Jahres Südostdeutsche Meister

wurden und seit Jahren schon württembergische Spitze sind, stehen noch zwei Mannschaften des Burg-Gymnasiums zur Wahl: Die Handballerinnen des Jahrgangs 91-95 und die Basketballerinnen Jahrgang Wettkampf II wurden beide im Frühjahr Landesmeister bei Jugend trainiert für Olympia. Die BG-Basketballerinnen konnten daraufhin mit ihrem Sportlehrer Michael Oelschlegel sogar zum Bundesfinale nach Berlin fahren – und erreichten immerhin Platz zehn von 16. Das Landesfinale haben die Mädels im Übrigen bereits zum vierten Mal erreicht.

Zwei Leichtathletinnen und eine Kunstradfahrerin

Bei den Damen stehen mit Petra Engel, Viola Brand und Melanie Kühn gleich drei Spitzensportlerinnen zur Wahl: Petra Engel, Jahrgang 1973, hat bei den Leichtathletik-Senioreneuropameisterschaften den zweiten Platz beim Kugelstoßen und Platz drei beim Diskuswurf gemacht – und zählt als Mitglied des TSV Adelberg-Oberberken seit Jahren zu den erfolgreichsten Sportlerinnen im Kreis. Kunstradfahrerin Viola Brand, Jahrgang 1994, startet für den RSV Unterweissach und hat bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren den ersten Platz gemacht und bei der Europameisterschaft der Junioren Platz vier. Auch sie zählt seit Jahren zur deutschen Spitze. Die dritte Sportlerin, die zur Wahl steht, ist Melanie Kühn. Die SG-Sportlerin, Jahrgang 1991, hat im 400-Meter-Lauf den badenwürttembergischen Meistertitel der Junioren geholt.

Racketlon, Trial, Triathlon – das sind die Sportarten, um die es bei den Herren geht: Joachim Gersdorf, Jahrgang 1960 und bis vor kurzem Cheftrainer beim TC Schorndorf, ist Mannschaftsweltmeister im Racketlon – und damit absolute Spitze in Tennis-, Tischtennis-, Squash- und Badminton-Mehrkampf. Adrian Guggemos, der für den MSC Schorndorf startet, hat den zweiten Platz bei den baden-württembergischen Trial-Meisterschaften Jugend erreicht, Platz drei bei den Südwestdeutschen Meisterschaften und Platz fünf bei der Freestyle-Weltmeisterschaft. Der Dritte im Bunde ist Tom Mager: Der Triathlet, Jahrgang 1990, trainiert beim VfL Waiblingen und hat den baden-württembergischen Meistertitel Swim+Run geholt.

Sportler 2010: SG-Badminton, De Mitri und Papadopoulos

Und jetzt haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Qual der Wahl. Einsendeschluss ist Freitag, 14. Oktober. Vielleicht hilft ja das Ergebnis des vergangenen Jahres: Sportler des Jahres 2010 waren SG-Badminton (aktive Mannschaft), bei den Damen die Kickboxerin Chiara Lucia De Mitri vom DMG Kickbox-Center und bei den Herren Ari Papadopoulos vom Savate-Club Buhlbronn.

Info

So wird gewählt:

Zur Wahl der Sportler des Jahres darf nur der oben auf der Seite zum Ausfüllen und Ausschneiden abgedruckte Stimmzettel verwendet werden. Dieser liegt auch bei den Informationsstellen in den beiden Rathäusern aus und kann von der Homepage der Stadt heruntergeladen werden. Die ausgefüllten Stimmzettel können in Urnen, die in den Rathäusern bereitstehen, eingeworfen oder als Fax unter der auf dem Stimmzettel

angegebenen Nummer eingeschickt werden.

Wichtig: In jeder der drei Kategorien – Mannschaften, Damen und Herren – darf nur jeweils eine Stimme abgegeben werden.

Name und Adresse der Teilnehmer an der Sportlerwahl werden abgefragt, um Manipulationen so weit wie möglich auszuschließen. Außerdem gibt es auch in diesem Jahr wieder etwas zu gewinnen. Die Stadtwerke spendieren wieder Tageskarten fürs Oskar-Frech-Seebad, der Zeitungsverlag Waiblingen belohnt die Teilnahme mit fünf 20-Euro-Tankgutscheinen.

Letzter Abgabetermin ist Freitag, 14. Oktober. Dann trifft sich die Jury zur Auszählung. Am Samstag, 22. Oktober, werden die Sportler des Jahres beim Sportlerball der SG Schorndorf in der Barbara-Künkelin-Halle bekanntgegeben und gekürt.